LAGEBERICHT

der Ökoteam Solar Photovoltaikverbund GmbH

zum Geschäftsjahr 1.1.2024- 31.12.2024

1. Allgemeine Lage des Unternehmens

Die Ökoteam Solar Photovoltaikverbund GmbH ist Fachgroßhändler für Photovoltaik. Seinen KundenInnen & PartnerInnen bietet das europaweit agierende Unternehmen zahlreiche Wettbewerbsvorteile. Im Jahr 2004 als reiner Photovoltaik-Anlagenbauer gegründet, blickt das heutige Systemhaus auf umfassende praktische Erfahrungen zurück, die in der Branche seinesgleichen suchen. Das Montagegeschäft hat das Unternehmen hinter sich gelassen und betreut heute Partner in Österreich und ganz Europa als Fachgroßhändler.

Umfassende Planung und Betreuung sind die beiden Schienen, für die die MitarbeiterInnen der Firma Tag für Tag einstehen. Die Ansprüche an Ethik und Qualität sind hoch, schließlich gilt es, ein zuverlässiger Wegbereiter für die Energiewende zu sein

1.1. Vermögenslage

Das Vermögen des Unternehmens besteht wie oben beschrieben im Bereich des Sachanlagevermögens im Wesentlichen aus Gebäuden, Grundstücken, Photovoltaikanlagen und Kraftfahrzeugen. Das Umlaufvermögen setzt sich überwiegend aus Vorräten, sonstigen Finanzanlagen sowie kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen weiteres aus sonstigen Forderungen und Bankguthaben zusammen.

1.2. Finanzlage

Die Finanzierungsstruktur des Unternehmens setzt sich zum Stichtag im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber zwei Kreditinstituten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten zusammen.

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 8.317 (VJ: TEUR -3.350). Der Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit beträgt TEUR -3.089 (VJ: TEUR -1.010). Der negative Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR -5.213 (VJ: TEUR 4.359). Somit ergibt sich zum Bilanzstichtag eine Veränderung des Finanzmittelbestandes von gesamt TEUR 15 (VJ: TEUR 0). Unter Berücksichtigung der liquiden Mittel zu Beginn des Wirtschaftsjahres von TEUR 0 (VJ: TEUR 0) betragen die liquiden Mittel am Geschäftsjahresende TEUR 15 VJ: TEUR 0

Das zum Bilanzstichtag bestehende Working Capital beträgt TEUR 11.620 (VJ: TEUR 13.174).

Die Gesellschaft weist ein Eigenkapital zum 31. Dezember 2023 von TEUR 15.972 gegenüber TEUR 14.743 im Vorjahr auf.

Das Ergebnis nach Ertragsteuern belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf TEUR 1.229 gegenüber TEUR 1.896 im Vorjahr.

1.3. Ertragslage

Umsatzerlöse wurden unverändert vorrangig durch den Verkauf von Modulen, Batterien, Wechselrichtern sowie in eher untergeordnetem Ausmaß mit sonstigem Zubehör erzielt. Das Kerngeschäft liegt beim Verkauf von Wechselrichtern.

2. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Stichtag

Die Folgen des Ukraine Krieges (Wirtschaftsrezession, hohe Inflation usw.) beeinflussen nach wie vor die Wirtschaftslage. Ab der zweiten Jahreshälfte 2023 ging die Nachfrage nach Photovoltaikanlagen stark zurück. Dieser Negativtrend setzte sich im Jahr 2024 leider weiter fort. Duch die schwächere Nachfrage und die hohe Marktdichte kam es in weiterer Folge zum Preisverfall. Trotzdem konnten wir eine neue Betriebsanlage anschaffen, die wir in den kommenden Jahren instantsetzen bzw. erneuern werden.

3. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens, wesentliche Risiken und Unsicherheiten

3.1. Prognosebericht

Durch den Preisverfall, dem stark umkämpften Markt in der Photovoltaikbranche und der Streichung der staatlichen Förderungen erwartet das Unternehmen auch im kommenden Jahr eine Reduktion der Marchen. Das Risiko der Abwertungen der sich auf Lager befindlichen Produkte ist durch die rasche technische Weiterentwicklungen sehr hoch.

In Bezug auf den Geldmarkt und die Zinslandschaft im EURO-Raum geht die Geschäftsführung von einem sinkenden Niveau aus. Die konjunkturellen Herausforderungen scheinen aktuell zu vielfältig, um der EZB kurz- und mittelfristig einen spürbaren Handlungsspielraum für Zinserhöhungen zu geben. Im Gegenteil, es bedarf noch nie dagewesener konjunktureller, staatlicher Stimuli, um die aktuelle, globale Krise einzudämmen.

3.2. Risikobericht

Liquiditätsrisiken:

Liquiditätsrisiken können dadurch entstehen, dass ein finanzieller Vermögenswert nicht jederzeit innerhalb kurzer Zeit zu seinem beizulegenden Zeitwert verkauft werden kann.

Kreditrisiken:

Kreditrisiken ergeben sich aus der Möglichkeit, dass die Gegenpartei einer Transaktion nicht in der Lage oder nicht willens ist, ihre Verpflichtungen zu erfüllen und dem Unternehmen daraus ein finanzieller Schaden entsteht. Das maximale Kreditrisiko entspricht den auf der Aktivseite ausgewiesenen finanziellen Vermögenswerten. Soweit bei den finanziellen Vermögenswerten Ausfallrisiken erkennbar waren, wurden diese Risiken durch Wertberichtigungen erfasst.

Zinsrisiken:

Siehe zu den Ausführungen im Prognosebericht.

Währungsrisiken:

Die Gesellschaft ist zurzeit keinen Währungsrisiken ausgesetzt.

Marktrisiken:

Das Unternehmen unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko von Preisänderungen auf dem Photovoltaikmarkt, dem allgemeinen Risiko die zu einer niedrigeren Bewertung bzw. schlechteren Verwertbarkeit der Handelswaren führen könnten.

Dem aktuell erhöhten Druck auf die öffentliche Hand in Österreich, umfangreiche konjunkturelle Anreize in Form von Zuschüssen zu gewähren, wird in absehbarer Zeit das staatliche Bestreben gegenüberstehen, die Finanzierung dieser Programme in Form von zusätzlichen fiskalische Einnahmenquellen zu erschließen.

Ein weiteres Risiko ist in der Entwicklung der Produkte zu sehen. Kurzfristige Veränderungen bei den Modulleistungen machen speziell Module mit geringerer Leistung nicht mehr interessant für den Markt. Bei Wechselrichtern steigt der Druck der Mitbewerber aus China enorm an und führt zu Preisreduktionen im Projektbereich.

4. Sonstiges

Der Bereich Forschung und Entwicklung wird vom Unternehmen nicht betrieben.

Schrems, 17.10.2025

Christian Becherer

Geschäftsführer